

Pfarreiblatt

OBWALDEN



Die Hoffnung,
die uns trägt

Jugendliche aus Giswil erklären Ostern

Zwischen Karfreitag und Ostern

Die Leere vor dem Alleluja

Vom Kreuz des Karfreitags möchte man gern direkt ins Licht von Ostern springen. Doch dazwischen liegt der Karsamstag. Ein wichtiger Tag, sagt Lukas Fries-Schmid in seinem Gastbeitrag.

Irgendwann ist aus geweint und ausgeatmet. Irgendwann kommt der Augenblick, wo ich mit meiner Not auf mich allein gestellt bin. Zum Beispiel wenn ein Mensch, der seinen Partner oder seine Partnerin verloren hat, zum ersten Mal allein ins leere Bett steigt. Diesen Augenblick kann einem niemand ersparen. Oder wenn die Jüngerinnen und Jünger allein in ihre Häuser zurückkehren, nachdem Jesus ins Grab gelegt ist. Ende der Hoffnung.

Übergehen und überdecken

In Tat und Wahrheit wissen wir, dass die Geschichte weitergeht und auf die Kreuzigung die Auferstehung folgt. Manchmal frage ich mich allerdings, woher wir diese Gewissheit nehmen. Oft genug fühlen wir uns doch von Gott verlassen. Dieses Gefühl halten wir schlecht aus. Darum springen wir liebend gern vom Kreuz direkt zum österlichen Licht. Aber zwischen Karfreitag und Ostern liegt auch noch ein Tag. Den Karsamstag übergehen wir meist oder überdecken ihn mit Geschäftigkeit. Ich meine, dass wir kein Alleluja von innen heraus singen können, solange wir die Leere

Gerade in diesem – vermeintlichen – Alleinsein geschieht im Verborgenen Auferstehung.

Lukas Fries-Schmid



(Bild: Gregor Gander)

In dunklen Zeiten hoffen wir auf Licht. Doch woher nehmen wir die Gewissheit, dass auf den Karfreitag Ostern folgt?

des Karsamstags nicht ausgehalten haben.

Leerstelle im Evangelium

Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass es in der Bibel keine Berichte über die Auferstehung gibt? Niemand sieht oder hört, wie Jesus aufersteht. Zuvor wird die Passion ausführlich geschildert, danach erst wieder das leere Grab und die Begegnungen mit dem bereits Auferstandenen. Dazwischen ist eine Leerstelle im Erzählstrang der Evangelien. Diese Leere ist der Tag, an dem alle in ihrer Not auf sich allein gestellt sind. Gerade in diesem – vermeintlichen – Alleinsein geschieht im Verborgenen Auferstehung.

Liebe ist am Werk

Der Karsamstag lehrt uns, dass wir auch im Gefühl der grössten Gottver-

lassenheit nicht gottverlassen sind. Die Liebe ist am Werk, ohne dass wir sehen können, wie. Umso grösser wird unsere Freude sein, wenn wir ihre Früchte erkennen. Wenn wir es wagen, unsere grösste Not nicht zu überspringen, sondern sie auszuhalten, wird unser Alleluja einen ganz neuen Klang haben. Weil wir erkannt haben werden, dass wir die Not nicht zu fürchten brauchen.

Lukas Fries-Schmid



Lukas Fries-Schmid ist Theologe und Pastoralpsychologe. Er lebt mit seiner Familie im «Sonnenhügel» in Schüpfheim.

Wie junge Menschen sich Ostern vorstellen

Hoffnung, die uns trägt

Für die Gestaltung der Beiträge zu Ostern, Pfingsten und Weihnachten sind dieses Jahr Jugendliche aus Giswil, Sarnen und Sachseln an der Reihe. Den Anfang machen Alisha Bucher, Estelle Dénervaud, Ina Degelo, Fabian Riebli, Lars Degelo, Leila Heer, Nicole Kiser, Patricia Burch, Sarah Abächerli und Tabea Weber. Begleitet werden sie von ihrer Religionspädagogin Daniela Supersaxo.



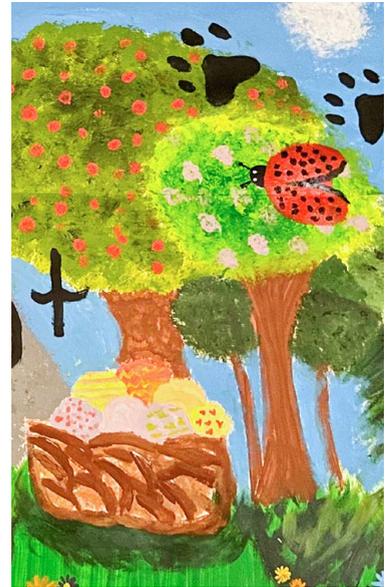
Patricia, Leila, Nicole und Estelle teilen ihre Vorstellung von Ostern. Allein schon das gemeinsame Malen bedeutet eine Herausforderung.

«Was isch d'Hoffnig, wo üch treit? Was isch fer üch Osterä?» Mit diesen Worten liess Daniela Supersaxo uns Jugendliche an die Arbeit, um ein Plakat für die Kirche zu gestalten. So entstand dieses Bild mit vielen kleinen Dingen, die uns Jugendlichen Hoffnung verleihen und uns stärken. Natürlich noch etwas österlich gestaltet und verziert.

Symbole für Geburt, Erneuerung und Auferstehung

Bunte, helle Farben in der Natur, die alles fröhlich und positiv erscheinen

lassen, verleihen uns Hoffnung und zaubern uns ein Lächeln ins Gesicht. So ist der Tag doch bereits viel schöner. Bäume, die blühen, kleine Wolken, die den Himmel zieren, oder Küken, die gerade das Licht der Welt erblicken. All dies sind Kleinigkeiten, die unsere Laune verbessern. Sie symbolisieren die Hoffnung, die Geburt und die Erneuerung. Und sie weisen auf die Auferstehung hin. Nicht zu vergessen der Marienkäfer; er ist ein Zeichen des Glücks. Darin steckt die Hoffnung nach Glück in unserem Leben. Doch am wichtigsten sind



jene Dinge, die uns Jugendlichen individuell Hoffnung verleihen: Bergsteiger, Blumen, Hundepfoten oder Vögel. Ihnen allen ordnet jedes von uns seine eigene Bedeutung zu. Hoffnung ist ein sehr individuelles Thema, und jede Person treibt eine andere Hoffnung an. Doch genau deshalb erscheint die Hoffnung so wunderbar und grenzenlos. Was ist deine Hoffnung, und wozu treibt sie dich an?



(Bilder: Daniela Supersaxo)

Jugendliche gestalten ihr Osterbild. Vergeblich sucht man Kreuz und das leere Grab. Es ist ihre Form des sich Annäherns an das Ostergeheimnis.

Estelle Dénervaud, JUKI Giswil

Kirche und Welt

Weltkirche

Rom

Weltkirchenrat plant Kirchen-Dialog zum Krieg

Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) plant einen Runden Tisch zum Ukraine-Krieg. Daran sollen sich Kirchenvertreter aus der Ukraine und Russland beteiligen. Über diese Idee haben ÖRK-Vertreter mit Papst Franziskus gesprochen. Das teilte der Vorsitzende des Zentralausschusses des Weltkirchenrats, Heinrich Bedford-Strohm, der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA) nach der Audienz im Vatikan mit. Die russisch-orthodoxe Kirche, ebenfalls Mitglied im ÖRK, soll demnach an den für Mai geplanten Gesprächen beteiligt werden.

London

Der neue UBS-Präsident ist gläubiger Katholik

Im vergangenen Jahr wurde Colm Kelleher Präsident der UBS. Auf den Iren kommt mit der Übernahme der Credit Suisse nun eine grosse Verantwortung zu. Da spielen auch seine christlichen Werte eine Rolle. Er ist bereits 800 Kilometer auf dem Jakobsweg gepilgert.

Vatikan

Papst an Europas Bischöfe: EU muss begeistern

Papst Franziskus hat für ein geeintes Europa geworben. Die EU habe eine Zukunft, wenn sie wirklich eine Union sei, in der Einheit in der Vielfalt herrsche. Das sagte Franziskus gegenüber den Teilnehmern der Vollversammlung der EU-Bischofskommission Comece im Vatikan. Diese Einheit sei möglich, wenn es eine starke Inspiration gebe, die fruchtbar

sei, Menschen begeistere und neue Generationen anziehe, so Franziskus weiter. Die Kirche habe dabei die Aufgabe, «Menschen auszubilden, die die Zeichen der Zeit lesen und das europäische Projekt in der heutigen Geschichte zu deuten wissen».

Helsinki

Greta Thunberg erhält Ehrendoktor in Theologie

Die Theologische Fakultät der Universität Helsinki verleiht der schwedischen Klimaaktivistin Greta Thunberg einen Ehrendokortitel. Die 20-Jährige werde wegen ihrer «kompromisslosen und konsequenten Arbeit für die Zukunft unseres Planeten» ausgezeichnet, wie die Universität auf ihrer Website mitteilt. Weiter heisst es: «Ihr Handeln hat uns alle vor die Aufgabe gestellt, als Mitglieder von Gemeinschaften und Gesellschaften, aber vor allem als Menschen unser tägliches Leben zu verändern.» Im Herbst 2018 setzte sich Greta Thunberg mit einem Plakat vor das schwedische Parlament, um für das Klima zu streiken. Schnell erwuchs daraus die internationale Bewegung «Fridays for Future» – und machte die junge Frau weltbekannt.

Kirche Schweiz

Zürich

«Säkularisierung 4.0»: Wie sieht die Kirche im Jahr 2045 aus?

1970 bekannten sich noch 94 Prozent der Bevölkerung des Kantons Zürich zu einer der grossen Konfessionen. Heute sind es noch knapp die Hälfte. 2045 werden es voraussichtlich nur noch zehn Prozent sein. Dies ist kein Zürcher Sonderfall, sondern europäische Tendenz. Die Kirchen stehen vor fundamentalen Verwerfungen. Im Auftrag der Zürcher Kantonalkirche hat die Theologin Regula Grünenfelder ein Diskussionspapier erstellt. Da-

rin zeigt sie Wege auf, wie es weitergehen kann.

kath.ch

Charles Martig ist neuer Chefredaktor

Der Theologe und Journalist Charles Martig (57) wird neuer Chefredaktor von kath.ch. Zudem übernehmen Jacqueline Straub (32) und Regula Pfeifer (58) mehr Verantwortung für das katholische Portal. Martig übernimmt die publizistische Leitung von Raphael Rauch (37), der Ende März zur Redaktion des «SonntagsBlick» wechselt. Unter dem journalistischen Anspruch «katholisch, aktuell, relevant» will Martig mit der Redaktion weiterhin für mehr Transparenz in der katholischen Kirche sorgen: «kath.ch ist innerhalb und ausserhalb der Kirche zu einer starken Referenz geworden. Deshalb wollen wir den journalistischen Zugang zu relevanten Themen konsequent weiterführen.» Zum zukünftigen Profil und Stil von kath.ch meint Martig: «Ich sehe einen enormen Reformbedarf in der katholischen Kirche. kath.ch behandelt deshalb die heissen Themen. Wir stehen für kritischen Journalismus und eine lebendige Diskussionskultur.»

St. Gallen

Nuntius in St. Gallen

Hoher Besuch in St. Gallen: Papst-Botschafter Martin Krebs hat Vertreterinnen und Vertreter von Bistum und Körperschaft besucht. «Selbstverständlich war die bevorstehende Bischofswahl ein Thema», heisst es aus St. Gallen. Hier gibt es ein weltweit einzigartiges Bischofswahlrecht. Laut Konkordat und päpstlicher Bulle kann nur ein Priester des Bistums St. Gallen Bischof werden, den das Domkapitel gewählt hat. Bischof Markus Büchel wird nächstes Jahr 75. Für den Nuntius stand auch ein Besuch bei der St. Galler Regierung und in der Stiftsbibliothek auf dem Programm.

Zehn Jahre Papst Franziskus

Oberhaupt einer verbeulten Kirche

Am 13. März 2013 wurde Jorge Mario Bergoglio zum Papst gewählt. Er ist der erste Papst aus Lateinamerika. Sein Name «Franziskus» ist Programm: Er stellt Arme und Ausgegrenzte ins Zentrum. Ein Rückblick auf bleibende Momente.

«**Buona sera!**» – So schlicht begrüßt Papst Franziskus die Welt nach seiner Wahl am 13. März 2013. Nur in Weiss gekleidet, ohne den traditionellen roten Schulterumhang, stellt er sich vor als ein Hirte «vom anderen Ende der Welt». Er bittet das Volk um seinen Segen, bevor er es selbst segnet.

Flüchtlinge first: Die Tagesreise von Franziskus auf die überlastete italienische Flüchtlingsinsel Lampedusa im Juli 2013 wird weltweit beachtet. Der Papst macht offenbar ernst mit seinen Worten, an die Ränder der Gesellschaft gehen zu wollen!

Verbeulte Kirche: Ein Bild aus seinem programmatischen Lehrschreiben «*Evangelii gaudium*» (Die Freude des Evangeliums) vom November 2013 wird zu einem der meistzitierten Sätze seines Pontifikats: «Mir ist eine «verbeulte» Kirche, die verletzt und beschmutzt ist, weil sie auf die Strassen hinausgegangen ist, lieber als eine Kirche, die krank ist wegen ihrer Verschlussenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern.»

Friedensgesten: Bei seiner Heiliglandreise im Mai 2014 nach Jordanien, Israel und in die Palästinensergebiete wirbt Franziskus für Versöhnung im Nahostkonflikt. Er setzt spektakuläre Friedensgesten, etwa ein Gebet an der israelischen Sperrmauer



(Bild: Romano Siciliano/kna)

Papst Franziskus stellt Ausgegrenzte ins Zentrum: Besuch in einem Heim für Obdachlose und bedürftige Familien in Dublin (2018).

sowie eine symbolische Umarmung dreier Weltreligionen an der Jerusalemer Klagemauer. 2020 veröffentlicht er die Friedenszyklika «*Frattelli tutti*».

Obdachlose: Neben neuen Duschen können Obdachlose rund um den Vatikan seit 2015 auch einen eigenen Coiffeurservice nutzen. Das päpstliche Almosenamts stellt ihnen an den Kolonnaden des Petersplatzes einen kleinen Coiffeursalon zur Verfügung. Dort rasieren und frisieren römische Barbieri die Bedürftigen ehrenamtlich.

«**Laudato si'!**»: Im Juni 2015 veröffentlicht Franziskus seine Umweltenzyklika «*Laudato si'*». Darin mahnt der Papst einen besseren Umgang mit der geplünderten Umwelt und mit den Menschen an, die in ihr leben. Franziskus ergänzt mit diesem Schreiben einen Eckstein der kirchlichen Sozial-

verkündigung für das 21. Jahrhundert. **Kyrrill I.:** Im Februar 2016 trifft Franziskus auf Kuba den Moskauer Patriarchen Kyrrill I., die erste Begegnung überhaupt zwischen einem Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche und einem der russischen Orthodoxie. Dieses historische Treffen wird nachträglich entwertet durch die Entscheidung Kyrrills, den Überfall Wladimir Putins auf die Ukraine zu rechtfertigen und gleichsam kirchlich abzusegnen. Franziskus warnt den Patriarchen, sich nicht selbst zu «Putins Messdiener» zu degradieren.

Corona: Die Pandemie erfasst Anfang 2020 für mehrere Monate die ganze Welt. Das hat Folgen für den Vatikan: Franziskus muss die Osterfeierlichkeiten auf dem menschenleeren Petersplatz und im menschenleeren Petersdom ganz allein feiern; die Bilder gehen um die Welt.

Alexander Brüggemann/kna

Einheimische Handarbeit

Wo kommen die Kommunion- und Ministrantenkleider her?

Kommunionkleider kauft man bekanntlich nicht im H&M. Dafür gibt es beispielsweise in Stans das Lehratelier «Schnittpunkt OW/NW». Kirchliche Aufträge sind ein wichtiges Standbein dieser Werkstätte. Was hier entsteht, soll über Jahrzehnte getragen werden können.

Das Lehratelier Schnittpunkt OW/NW bildet Bekleidungsgestalter/innen aus. Aktuell lernen acht Frauen und ein Mann das kreative Gestalten mit Textilien. Die Lernenden kommen aus der ganzen Zentralschweiz für die 3-jährige Ausbildung ins Lehratelier nach Stans. Ideell und finanziell getragen wird die Ausbildungsstätte von rund 100 Mitgliedern des Trägervereins Lehratelier Schnittpunkt.

Damit das Handwerk nicht ausstirbt

Es war im Jahre 1998, als sich initiative Frauen für die Schaffung eines Ateliers einsetzten, um jungen Menschen weiterhin das Erlernen des Schneiderhandwerks zu ermöglichen. 1999 wurde das Lehratelier in Stans eröffnet. Auch heute engagieren sich Frauen aus Ob- und Nidwalden ehrenamtlich im Vorstand. Sie tragen die strategische und finanzielle Verantwortung des KMU mit zehn Lehrplätzen und drei Mitarbeiterinnen.

Nebst Fashion für die Frau mit Sinn für Qualität und wertige, lokale Handarbeit nähren die Lernenden – unterstützt von ihren Ausbilderinnen und der Atelierleiterin Martina Gruober – regelmässig für die Kirche. Aktuell entstehen im Atelier 17 neue Erstkommuniongewänder für die Pfarrei Stans.



(Bild: zvg)

Tanja aus Seelisberg versäubert die Kragen der Erstkommunionkleider.

Die Kirche ist eine wichtige Auftraggeberin

Die kirchlichen Aufträge sind ein wichtiges Standbein für die Ausbildungsstätte, die finanziell nicht auf Rosen gebettet ist. Gewand aus Stans wird im Kloster Engelberg, in Obwaldner und Nidwaldner Pfarreien, im Kanton Luzern von Horw bis ins Entlebuch und auch im Dom von St. Gallen getragen.

Aktuell werden Erstkommunionkleider genäht. In den Kleidern steckt viel Handarbeit. Mit fleissigen Händen wird zugeschnitten, genäht, gebügelt und versäubert, und zwar auf Hochtouren. Valentin, im 1. Lehrjahr, wird ins sorgfältige Bügeln eingeführt, dann sitzt er wieder an der Maschine und näht weitere Teile zusammen. Leena, ebenfalls im 1. Lehrjahr, näht Stich für Stich, Knopf um Knopf von Hand an. Auf dem Tisch von Tanja liegen Krage, die versäubert werden müssen – eine «Chnübelarbeit», die es in sich hat. Auf präzises Arbeiten wird im Atelier grossen Wert gelegt. Was hier entsteht, soll über Jahrzehnte hinweg getragen werden können. Dies betrifft besonders die kirchlichen Gewänder.

17 Erstkommunionkleider für die Pfarrei Stans

Das weiss auch Barbara Christen, die Verantwortliche für die Erstkommuniongewänder in Stans. Sie hat die Neuanschaffungen in Auftrag gegeben: 17 an der Zahl. Dies reicht nicht für alle 2.-Klässler, die im April ihr grosses Fest feiern dürfen. Die Pfarrei sieht vor, die teilweise 40-jährigen Gewänder Schritt für Schritt über die nächsten Jahre zu ersetzen durch handgefertigte Stücke. Das Atelier darf also auch in den kommenden Jahren auf diesen wichtigen Auftrag zählen.

Doris Hellmüller,
Kommunikationsverantwortliche
Atelier Schnittpunkt

Offenes Atelier

Am 21. April stehen die Türen an der Ennetmooserstrasse 2 in Stans bis 20 Uhr offen. Es ist eine Gelegenheit, den Lernenden über die Schulter zu blicken und anzustossen auf 25 Jahre Lehratelier Schnittpunkt OW/NW.



Seelsorgeraum Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 1. April

- 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 15.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kapelle Spital
- 18.00 Sarnen Eucharistiefeier mit Palmweihe, Pfarrkirche

Sonntag, 2. April – Palmsonntag mit Palmweihen

Opfer: Fastenaktion 2. Einzug

- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 09.00 Schwendi Eucharistiefeier mit Kirchenchor Schwendi, Pfarrkirche
- 09.00 Schwendi Sunntigsfiir im Vereinslokal
- 09.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 09.50 Kägiswil Einzug der Erstkommunionkinder
- 10.00 Kägiswil Festgottesdienst – Erstkommunionfeier, Pfarrkirche
Opfer: Winterhilfe Obwalden
- 10.15 Sarnen Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
- 10.30 Sarnen Italienische Eucharistiefeier, Dorfkapelle

Montag, 3. April

- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Dienstag, 4. April

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 08.10 Sarnen Schulgottesdienst Unterstufe, Dorfkapelle
- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 10.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 5. April

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 09.15 Kägiswil Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche
- 11.00 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster

Hoher Donnerstag, 6. April

- 07.30 Sarnen **keine** Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 10.00 Sarnen Versöhnungs- und Abendmahlfeier, Kapelle Am Schärme
- 16.30 Sarnen Wortgottesfeier mit Erstkommunionkindern, Pfarrkirche
- 18.00 Kägiswil Abendmahlfeier, Pfarrkirche
- 19.00 Sarnen Abendmahlfeier, Frauenkloster, gemeinsam mit dem Benediktiner-Kollegium
- 19.30 Schwendi Abendmahlfeier, Pfarrkirche
Anschliessend stille Anbetung des Allerheiligsten in der alten Kirche

Karwoche und Ostern:

Opfer für die Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 7. April

- 07.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche
- 08.15 Sarnen Eucharistiefeier, Frauenkloster
- 09.00– Beichtgelegenheit,
- 11.00 Sarnen Kapuzinerkirche
- 09.30 Kägiswil Karfreitagsandacht für alle, Pfarrkirche
- 14.30 Schwendi Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor Schwendi, Pfarrkirche
- 15.00 Sarnen Karfreitagsliturgie mit Streicherduo, Kollegikirche
- 15.00 Sarnen Karfreitagsliturgie, Frauenkloster
- 17.00 Sarnen Karfreitagsweg für Familien, Pfarrkirche

Karsamstag, 8. April

- 15.00 Sarnen Eucharistiefeier, Kapelle Spital
- 20.00 Sarnen Osternachtfeier, Kollegikirche, gemeinsam mit dem Benediktinischen Zentrum
- 21.00 Sarnen Lichtfeier vor der Pfarrkirche, Osterkerzen- und Taufwasserweihe, Osternacht-Eucharistiefeier mit Hornquartett, Pfarrkirche; anschliessend Apéro und Eiertütschen im Pfarreizentrum
- 21.00 Schwendi Osternachtfeier, Pfarrkirche

Sonntag, 9. April – Ostersonntag

- 09.00 Schwendi Osterfestgottesdienst mit Kirchenchor Schwendi und Instrumentalisten, Pfarrkirche
- 09.30 Sarnen Eucharistiefeier, Kollegikirche

10.00	Sarnen	Osterfestgottesdienst, Orchester- messe mit Kirchenchor Sarnen und Orchesterverein, Pfarrkirche
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
18.00	Kägiswil	Osterfestgottesdienst mit Trompete und Orgel, anschliessend Eier- tütchen, Pfarrkirche

Montag, 10. April – Ostermontag

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Dienstag, 11. April

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	keine Eucharistiefeier, Kapuziner- kirche

Mittwoch, 12. April

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
09.15	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 13. April

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 14. April

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Gedächtnisse

Sarnen

Samstag, 1. April, 18.00

Jzt.: Rita Neidhart-Schmid, Am Schärme; Franz und Bernadette Fellmann-Lüthold und Sohn Bruno Fellmann-Kiser.

Schwendi

Sonntag, 2. April, 09.00

Dreiss.: Hermann Burch, Turren 1.

Jzt.: Martha u. Blasius Burch-Amstalden, Schwanderstr. 34; Josef Britschgi-Jakober, Sonnmatt; Margrit Britschgi-Jakober, Sonnmatt; Hans und Marie von Ah-Zumstein, ehem. Müllerhaus.

Verstorbene

Sarnen

Georges Burch-Waser, Flüelistrasse 12; Luigi Arcuri, Marktstrasse 8; Sr. M. Melanie (Margaretha) Bachmann, Benediktinerinnenkloster Melchtal.

Kägiswil

Werner Lussi-von Wyl, Grüt 1.

Taufe

Schwendi

Mia Britschgi, Boden 1.

Gottesdienste Karwoche und Ostern

Die Karwoche und Ostern sind geprägt durch verschiedene gottesdienstliche Feiern, die das Leben, das Sterben und die Auferstehung von Jesus Christus an Ostern erfahrbar machen. Aufgrund der Neuausrichtung des Religionsunterrichtes im Bereich der Erstkommunion wie auch der personellen Situation ergibt sich eine Konzentration der Gottesdienste im Seelsorgeraum, so dass nicht mehr an allen Pfarreistandorten alle Gottesdienste, und das noch zur gleichen Zeit, gefeiert werden können. So ergeben sich folgende Änderungen:

Palmsonntag

- Der Gottesdienst wird in der Pfarrkirche Sarnen schon am Samstag, 1. April um 18.00 gefeiert (Eucharistiefeier mit Palmweihe und Abgabe der Palmsträussli).
- In Kägiswil ist am Sonntag, 2. April um 10.00 die Erstkommunion.

Hoher Donnerstag

- In der Pfarrkirche Sarnen ist um 16.30 ein Wortgottesdienst für die Erstkommunionkinder.
- Die Abendmahlfeiern im Seelsorgeraum finden um 18.00 in Kägiswil und um 19.30 in Stalden statt.
- In Sarnen findet im Frauenkloster um 19.00 eine gemeinsame Abendmahlfeier mit dem Benediktiner-Kollegium statt.

Ostern

- Die Osternachtfeiern im Seelsorgeraum finden in der Pfarrkirche Sarnen und in Stalden je um 21.00 statt.
- In Kägiswil gibt es statt der Osternachtfeier am Oster-sonntag um 18.00 einen Osterfestgottesdienst mit Entzünden der Osterkerze.

Das Seelsorgeteam und die Religionslehrpersonen wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Musik rund um Ostern

Palmsonntag, 2. April

09.00, Pfarrkirche Schwendi

Der Kirchenchor Schwendi singt unter der Leitung von Slobodan Todorovic «Missa Janua coeli» und Lieder.

Karfreitag, 7. April

14.30, Pfarrkirche Schwendi

Liturgische Feier. Der Kirchenchor Schwendi singt unter der Leitung von Slobodan Todorovic verschiedene Lieder zum Karfreitag.

15.00, Kollegikirche Sarnen

Liturgische Feier. Musikalische Gestaltung der Karfreitagsliturgie durch das Streicherduo Catarina Marques (Viola) und Colette Brand (Violoncello).

Osternacht, 8. April

21.00, Pfarrkirche Sarnen

Feierliches Osterlob. Musikalische Gestaltung durch das Hornquartett «Classic Four» mit Anita Surek, Elia Bolliger, Maurin Jenni und Remo Leitl.

21.00, Pfarrkirche Schwendi

Feierliches Osterlob. Musikalische Gestaltung durch Silvia Riebli (Klarinette) und Josy Berwert (Orgel).

Ostersonntag, 9. April

09.00, Pfarrkirche Schwendi

Festlicher Gottesdienst. Der Kirchenchor Schwendi singt die Messe in G von Ch. Bühler mit Instrumentalisten und Josy Berwert (Orgel) unter der Leitung von Slobodan Todorovic.

10.00, Pfarrkirche Sarnen

Festliche Orchestermesse. Der Kirchenchor Harmonie führt zusammen mit dem Orchesterverein (Führung Laura Abächerli) und Solisten (Johanna Allevato, Sopran; Hannah Spörri, Alt; Damian Strässle, Tenor; Geri Durrer, Bass) die Spatzenmesse KV 220 von W. A. Mozart auf. Gesamtleitung Valérie Halter.

18.00, Pfarrkirche Kägiswil

Festlicher Gottesdienst. Musikalische Gestaltung durch Norbi Kiser (Trompete) und Hans-Jürgen Studer (Orgel).

Palmsonntag, 2. April

Die Christen feiern an Palmsonntag den Einzug von Jesus in Jerusalem. Im Matthäus- und Johannes-Evangelium wird beschrieben, wie die Bevölkerung von Jerusalem Jesus, der auf einem Esel in die Stadt reitet, mit Palmzweigen willkommen heisst. Jeweils am Donnerstag vor Palmsonntag binden Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen und weitere Ehrenamtliche die Palmzweige. Am Palmsonntag werden diese gesegnet und dürfen anschliessend mit nach Hause genommen werden.

Sonntigsfiir Schwendi

08.45, Vereinslokal

Die Kindergarten-Kinder, Erst- und Zweitklässler treffen sich am Palmsonntag vor dem Vereinslokal zur Sonntigsfiir. Sie beginnt mit der Palmsegnung in der Kirche und wird im Vereinslokal fortgesetzt.

Hoher Donnerstag, 6. April

Gottesdienst zum letzten Abendmahl

16.30, Pfarrkirche Sarnen

Was Jesus seinen Freunden versprochen hat, gilt heute auch für uns. Eingeladen sind alle, besonders unsere Erstkommunionkinder mit ihren Familien aus Stalden, Kägiswil und Sarnen. Anschliessend teilen wir Brot, Wein und Traubensaft im Pfarreizenentrum. Wir freuen uns auf euch.

*Vreni von Rotz, Michaela Schneider
und Agnes Kehrl*

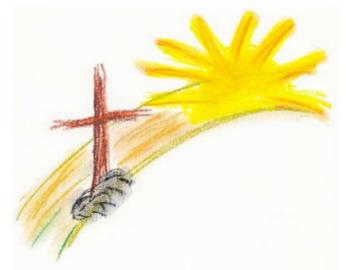


Karfreitag, 7. April

Karfreitagsandacht für alle

09.30, Pfarrkirche Kägiswil

Gemeinsam wollen wir den letzten Stunden im Leben von Jesus nachgehen und die Hoffnung auf die Auferstehung anknüpfen lassen.



Karfreitagsweg für Familien

17.00, vor der Pfarrkirche Sarnen

Durs Dunklä zum Liächt:
Mitenand gherid mier vo Jesus und sinä letschtä Stundä vor sim Stärbä am Chriz.

**Osterkerze
Sarnen und Kägiswil**

Grün? Ja, grün!

Grün sprosst es im Frühling –
neues Leben

Grün wie die Hoffnung –
auf neues Leben

Sieg über das Tödliche,
Sieg über das Lebens-
verachtende –
neues Leben

Jesus steht auf aus dem Tod –
zu neuem Leben

Ostern –
Lebendigkeit mitten im Leben



Osterkerze Schwendi

Die Osterkerze steht im Zeichen der Dreifaltigkeit.

Von oben entfalten sich drei Halbkreise, die Gott Vater, den Sohn und den Heiligen Geist symbolisieren.

Sie umschliessen den Kreis, welcher durch seine Form auf die Vollkommenheit Gottes hinweist.

Das Kreuz in goldener Farbe symbolisiert Tod und Auferstehung von Jesus Christus.

Die Heim- und Osterkerzen wurden in Sarnen von freiwilligen Helferinnen und Helfern unter Anleitung von Irène Amstad mit Sorgfalt und Freude angefertigt. In Kägiswil ist das Pfarreilagerteam und in der Schwendi sind Sakristan Bruno Britschgi und Pfarrer Bernhard Willi dafür verantwortlich.

Am Osterwochenende werden die Osterkerzen nach den Gottesdiensten für 10 Franken verkauft.

In Sarnen und Schwendi geht der Erlös zugunsten des Fastenaktionprojekts. In Kägiswil kommt der Reinerlös dem Pfarreilager zugute.

Gedanken zu Ostern

Liebe Pfarreiangehörige

Ist es nicht manchmal fast zum Verzweifeln? Jetzt haben wir erst gerade Corona überstanden und die Auswirkungen des Ukraine-Krieges schweben noch latent über uns, da knickt die CS ein, weil sich Panik ausbreitet im Aktienmarkt. Was ist los mit unserer Welt? Immer wieder ploppen auf dem Handy schwerverdauliche News auf und erreichen uns Hiobsbotschaften via Fernseher, Zeitung oder Radio. Nicht zu vergessen all die persönlichen Katastrophen wie zum Beispiel Todesfälle, zerbrechende Beziehungen oder Stellenverlust.

Und mittendrin feiern wir Ostern.

Ja, ausgerechnet: da mittendrin! Nicht trotzdem, sondern gerade weil unsere Welt nicht heil ist.

Ostern ist die unverrückbare Zuversicht und Hoffnung, dass nicht das Tödliche, das Zerstörerische und Lähmende die Oberhand behalten darf.

Gut feiern wir das jedes Jahr neu – wir haben es nötig! Unser Blick darf nicht das Lebendige, Aufbauende, die gelingende Zusammenarbeit, die Liebe und das Wohlwollen, die Neugeborenen und die spriessenden Pflanzen aus den Augen verlieren.

Das ist die Botschaft Gottes in unsere Welt: Schaut dem Leben ins Auge und haltet euch daran fest!

Österliche Grüsse

*Gabriela Lischer und
das Seelsorgeteam Sarnen*

Vereine

Jassä – zämä syy

Montag, 3. April, 14.00–16.30
im Pfarreizentrum Peterhof
Sarnen.

Familientreff Sarnen

Dienstag, 4. April, 09.00–11.00
Zischtigs-Träff
im Peterhofsaal, 1. Stock.
Unkostenbeitrag Fr. 5.- pro Familie.
Karin Furrer, 079 479 69 56.

Familientreff Kägiswil

Samstag, 22. April
Bike-Kurs
09.00 oder 13.30 Treffpunkt
Pausenplatz Schulhaus Kägiswil.

Anmelden bis 14. April bei
Daniela Hauser, 079 702 96 69.

Familientreff Stalden

Mittwoch, 5. April, 09.00–11.00
Krabbel- und Spielträff
Lokal unter der Kirche.
Nicole Burch, 079 434 88 80.

Kolping Sarnen

Mittwoch, 5. April, 12.00
Zäme Zmittag ässä im Restaurant
Metzger.

Anmelden fünf Tage vorher bei
Romy Stafflage, 076 518 03 57.

Samstag, 8. April, 19.30
«Eiertitschen» im Huisli.

Rückblicke

Wahlprojekt 3./4. Klassen: Brotbacken für die Fastenaktion

Am Samstagmorgen, 11. März haben sich zwölf Mädchen und Buben im Pfarreizentrum als Bäckerinnen und Bäcker engagiert.



Sie haben den Teig selbst hergestellt. Während der Teigruhe entstanden Plakate, dann haben sie schöne Brote geformt. Jedes Brot ist mit viel Liebe und Freude hergestellt worden und ist ein Unikat.

Die Brote wurden nach dem Familiengottesdienst zur Fastenaktion verkauft. Der Erlös kommt einem Projekt in Kolumbien zugute, damit sich die Leute dort erneuerbare Energie leisten können.

Die Mädchen und Buben der 3./4. Klassen konnten alle 60 Brote verkaufen. **Danke!**

*Rita Imfeld, Trudy Krummenacher,
Agnes Kehrli*

Fastensonntag

Am 3. Fastensonntag, 12. März, zeigte sich der Seelsorgeraum Sarnen so-

lidarisch mit Kolumbien. Mit dem Brotverkauf, den Opfer- und Fastenzmittag-Einnahmen wird die Organisation Censat unterstützt. Damit werden Projekte mit erneuerbaren Energien für alle ermöglicht.

Erlöse an diesem Fastensonntag:

Brotverkauf	316.00
Fastenzmittag	1026.55
Opfereinnahmen	1901.50

Allen Helfenden – Schülerinnen und Schülern, Religionslehrpersonen, Familiengottesdienst-Gruppe, Fastenzmittag-Köchinnen Yvonne Mura und Graziella Molin und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern am Fastenzmittag – **vielen herzlichen Dank für den grossen Einsatz!**



Kirchenchor-Jubiläum



Von links nach rechts: Josef Nigg zu 60 J. Chorgesang, Marianne Wiese zu 30 J. Chorgesang, Alice Windlin zu 50 J. Chorgesang, Wolfgang Neidhart zu 60 J. Chorgesang und Urs Wallimann zu 30 J. Chorgesang (nicht auf dem Bild).

An der 146. Generalversammlung des Vereins Kirchenchor Harmonie Sarnen durfte der Präsident Bruno Dillier Jubilaren und Jubilarinnen zu ihrem langjährigen Engagement gratulieren.

Zmittag im Chlooschter

Ein Angebot für Menschen jeden Alters und aller Religionen



Dienstag, 25. April, 12.00
im Frauenkloster St. Andreas

Das Essen findet im Haus Scholastika statt; bitte Eingang Benediktinisches Zentrum benutzen.

Kosten: Fr. 15.- pro Person (inkl. Wasser, ein Kaffee)
Beschränkte Platzzahl, Kinder nur in Begleitung Erwachsener.

Anmeldungen nimmt das Sekretariat bis Freitagmittag, 21. April entgegen.
041 662 40 20 oder
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Nächste Daten: 20. Juni/8. August



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Bernhard Willi, Pfarrer, Dr. theol.

Kontaktperson Kägiswil

Franco Parisi
Büro Kägiswil besetzt am:
Montag, 13.30–17.00 und
Freitag, 09.30–11.30

Kontaktperson Schwendi

Bernhard Willi
Büro Schwendi besetzt am:
Mittwoch, 09.00–11.00 und
Freitag, 14.00–16.00

Änderungen vorbehalten

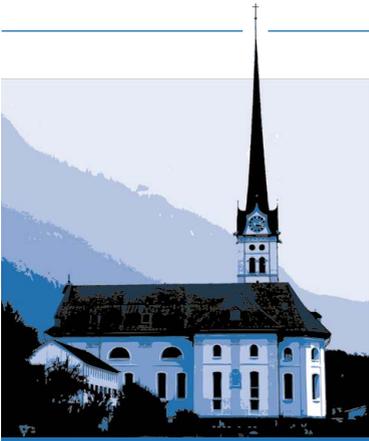
Osterferien: Öffnungszeiten Sekretariat



Während den Osterferien vom 11. bis 21. März ist das Sekretariat **nur am Vormittag** von 08.00 bis 11.30 Uhr besetzt.

Im Notfall wählen Sie 041 662 40 20.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch
www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Di, Do 08.00–11.30

Mi, Fr 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Joachim Cavicchini, Vikar

Anna Furger, Seelsorgerin

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Vreni von Rotz, Katechetin

Gottesdienste

DIE HEILIGE WOCHE

Palmsonntag, 2. April

09.00 Palmweihe auf dem Schulhausplatz (nur bei gutem Wetter) mit **Prozession** in die Pfarrkirche zur Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Opfer: Volksverein

Dienstag, 4. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft *und dem Ensemble «Flautis»*

Mittwoch, 5. April

07.20 Schulgottesdienst 6. Klasse

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE

Hoher Donnerstag, 6. April

16.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung im Allmendpark

19.30 **Einsetzungsfeier des Abendmahles** mit den Erstkommunikanten und ihren Eltern

Opfer: Christen im Heiligen Land

20.30 Wachen und beten vor dem Allerheiligsten (bis 22.00)

Karfreitag, 7. April

Fast- und Abstinenztag

09.00 **Karfreitagliturgie** in der Pfarrkirche mit **Chinderziit**

Opfer: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 8. April

Tag der Grabesruhe – Anbetung vor dem Allerheiligsten im Raum der Stille

21.00 **Auferstehungsfeier in der Osternacht**
Besammlung in der Kirche, Lichtfeier, Wort- und Wasserfeier und Taufversprechen; Eucharistiefeier *mit Orgel- und Violinenklängen*

Opfer: Fragile Suisse

Anschliessend «Eiertütschen» beim Pfarreizentrum

Ostersonntag, 9. April

09.00 **Festgottesdienst am Ostermorgen** mit **Chinderziit** und dem Kirchen- und Projektchor

Opfer: Fragile Suisse

Ostermontag, 10. April

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Wohltätigkeitsverein

Dienstag, 11. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Donnerstag, 13. April

16.00 Eucharistiefeier im Allmendpark

Freitag, 14. April

08.30 Rosenkranz

Gedächtnisse

Palmsonntag, 2. April, 09.00 Uhr

Erstjzt.: Balz Küng-Fallegger,

Sonnmattstrasse 2.

Ged.: Titularjahrzeit des Volksvereins; Fridl Wallimann (Moosmatt-Fridl), ehem. Klostermatte 1.

Stm.: Leo Küng, Hostatt 3.

Ostermontag, 10. April, 09.00 Uhr

Stm.: Robert und Bernadette Frey-Imfeld und Familie, Unterdorfstrasse.

Agenda

2. April **Chilä-Kafi** im EG des Pfarreizentrums ab 09.45

2. April **Fastensuppe** im Pfarreizentrum ab 11.00

5. April **Familientreff:** Osternästli suchen, anschl. Zvieri in der Schulhaus-Arena. Start: 14.00–14.30 beim Schulhausspielplatz.

Anmeldung bis 31.3. via fg-alpnach.ch/events

14. April **Volksverein:** Chäsjass im Pfarreizentrum um 20.00

Pfarrei aktuell

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Von Karfreitag bis und mit Ostermontag bleibt das Pfarramt geschlossen. Während den Schulferien sind wir werktags jeweils am Vormittag von

08.00 bis 11.30 Uhr erreichbar. Eine Notfallnummer ist ausserhalb der Öffnungszeiten aufgeschaltet.

Karwoche- und Osterkollekte

Die Christen des Heiligen Landes sind eine kleine Minderheit. Im Westjordanland, in Gaza und Jerusalem nimmt ihre Zahl kontinuierlich ab. Mit unserer Kollekte in der Karwoche versuchen wir, diesen Christen eine Perspektive zu geben.

Am Osterwochenende nehmen wir die Kollekte auf für «Fragile Suisse». Die Organisation unterstützt Menschen in der Schweiz mit Hirnverletzungen (wie Schlaganfall, Hirnblutung, Hirntumor oder Traumata) mit vielfältigen Dienstleistungen und unterstützt auch deren Angehörige. Wir danken herzlich für Ihre Gaben!

Verkauf von Heimosterkerzen

Freiwillige Helferinnen haben unter der Leitung von Sr. Yolanda Sigrist die schönen Heimosterkerzen 2023 gestaltet. Herzlichen Dank!

Sie haben nun die Gelegenheit, die gesegneten Kerzen nach den Gottesdiensten in der Karwoche und an Ostern in der Kirche zu kaufen und auch im Pfarreisekretariat zu beziehen. Der Preis beträgt Fr. 10.- pro Stück.



Heimosterkerze im Pfarreisekretariat.

Einladung zum Palmsonntagsgottesdienst

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Der Gottesdienst am 2. April um 09.00 Uhr startet bei gutem Wetter auf dem Schulhausplatz mit der Palmweihe, die musikalisch begleitet wird. Bei der anschliessenden Prozession in die Pfarrkirche erinnern wir uns an den Einzug von Jesus nach Jerusalem. Der Gottesdienst wird als Familiengottesdienst gestaltet, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Bei schlechter Witterung beginnt der Gottesdienst um 9 Uhr direkt in der Pfarrkirche.



Stolze Palmbäume in der Pfarrkirche.

Suppenmittag

Nach dem Gottesdienst am Palmsonntag lädt uns der Kirchenchor Cäcilia zum Suppenessen ein. Da es direkt nach dem Gottesdienst noch etwas früh sein könnte, um Suppe zu essen, hat das Chilä-Kafi für alle Gottesdienstbesucher im Erdgeschoss des Pfarreizentrums geöffnet. Für die Kinder gibt es ausserdem eine Spielecke und auch das Essensangebot wird dieses Jahr für die jüngere Generation um Hotdogs erweitert.

Aus den Pfarreibüchern

Taufen

Robin Bucher am 12. März;
Ladina Buol am 26. März.

Den Eltern wünschen wir viel Freude und schöne Stunden mit ihren Kindern.

Die heiligen drei Tage

Mit der Erinnerung an das letzte Abendmahl, die Fusswaschung und an die Gefangennahme Jesu beginnt das sogenannte «Triduum», die heiligen drei Tage.

Nach dem Abendmahlsgottesdienst am Do., 6. April laden wir Sie zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten ein. Sie können so lange zur Anbetung bleiben, wie Sie wollen. Ende ist um 22.00 Uhr. Der Karfreitagsgottesdienst beginnt um **9.00 Uhr** in der Kirche. Für die Kinder bieten wir während der Liturgie eine Chinderzeit an. Wir erinnern uns in diesem Gottesdienst an das Leiden und Sterben von Jesus, halten die grossen Fürbitten und verehren das Kreuz.

Die Auferstehung feiern wir dann in der Osternacht. Die Feier beginnt um 21.00 Uhr mit dem Osterfeuer vor der Pfarrkirche. Wir ziehen dann mit der brennenden Osterkerze in die dunkle Pfarrkirche ein und feiern das Licht und die Auferstehung Christi.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns noch zum Eiertütchen und zum feierlichen Ende der Fastenzeit im Pfarreizentrum. Herzliche Einladung, diese Tage mit uns zu begehen und zu feiern!

Osterwunsch



Das Seelsorgeteam, der Pfarreirat und der Kirchgemeinderat wünschen ganz Alpnach ein frohes, gesundes und gesegnetes Osterfest.

«Die Wanderung geht weiter!»

Schon seit der Fasnacht sind wir in Alpnach in der Bergwelt unterwegs. Am 2. Fastensonntag haben wir das Evangelium von der Verklärung Jesu auf dem Berg gehört und beim Veröhnungsweg in unserer Kirche waren die Menschen eingeladen, sich und ihr Leben unter dem Motto «Bärgwanderig» anzuschauen und neu auf Gott auszurichten.

Berge hatten für die Menschen schon immer eine besondere und eben oft auch eine religiöse Bedeutung: Moses war auf einem Berg, als er von Gott die zehn Gebote empfangen hat, und die berühmte Bergpredigt von Jesus ist sozusagen die relativ kurze, aber doch fast vollumfängliche Anleitung zum christlichen Leben.

In der Karwoche, die mit dem Palmsonntag beginnt, sind wir eingeladen, uns mit Jesus auf den Weg zu einem traurigen Berg zu machen: Jesus zieht

in Jerusalem ein. Dort am Tempelberg wird er zunächst zwar durchaus von vielen Menschen als der Heilsbringer und Messias freudig begrüsst, doch wahrscheinlich war es gerade diese überschwängliche Stimmung des Volkes, die den Eliten nicht passte.

Vor seiner Verhaftung und dem schweren Weg, der vor ihm lag, sass er aber noch ein letztes Mal mit seinen Jüngern zusammen. Er hinterliess ihnen mit seinen Abschiedsreden – vor allem aber auch mit dem beispielhaften Liebesdienst der Fusswaschung – sein Vermächtnis, ehe er in seiner Todesangst Gebete an seinen Vater im Himmel richtete. Nach diesem Gebet im Garten Gethsemane wurde Jesus von Judas verraten und gefangen genommen.

Die Stimmung beim Volk schlägt am Karfreitag um. Aus den Willkom-

mensrufen am Palmsonntag «Hosianna! Dem Sohne Davids!» werden die Rufe zu Pilatus: «Kreuzige ihn!»

Gott lässt es geschehen. Nicht die feierliche Prozession des Gottessohnes hinauf zum Tempelberg ist der Weg Jesu, sondern der leidvolle Weg hinauf zum Berg Golgotha, wo er dann schliesslich gekreuzigt wird. Auch dort noch, kurz vor seinem Tode, bleibt sich Gott – bleibt Jesus – der Liebe treu. Er zeigt keine Spur von Hass auf die Menschen, die ihn verleumdet, gefoltert und ans Kreuz geschlagen haben. Gott schickt auch keine Himmelsheere, um seinen Sohn zu retten. Doch der Weg Jesu endet nicht am Kreuz. Er geht weiter in die Vollendung, er geht weiter hin zur Auferstehung. Alle Menschen sind herzlich eingeladen, sich diesem Weg Jesu anzuschliessen.

Joachim Cavicchini





Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat 041 660 14 24
 MO: 08.00–11.30/13.30–17.30
 DI/MI/DO: 08.00–11.30
 FR: 13.30–17.00
 pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
 www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam

Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24
 Bruder-Klausen-Kaplan
 Ernst Fuchs 041 660 12 65
 P. Mihai Perca 079 539 17 32
 Christoph Jakober 079 438 77 24
 Alexandra Brunner 041 660 14 24



Osterkerzen

Heimosterkerzen können beim Schrif-
 tenstand in der Pfarrkirche oder in der
 Flüeli-Kapelle gekauft werden.

Gottesdienste

Samstag, 1. April

09.15 Trauergottesdienst
 18.00 Vorabendgottesdienst mit Palmsegnung

Sonntag, 2. April – Palmsonntag

08.30 hl. Messe mit Palmsegnung
 10.00 Palmsegnung, Prozession und Familiengottesdienst
 Opfer: Fastenaktion
 19.30 Bussfeier

Montag, 3. April

09.15 hl. Messe

Dienstag, 4. April

09.15 hl. Messe
 15.00 Bussfeier
 19.30 Bussfeier in der Kapelle Flüeli

Mittwoch, 5. April

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 6. April – Hoher Donnerstag

20.00 Abendmahlgottesdienst
 21.00–23.00 Anbetung in der Grabkapelle

Freitag, 7. April – Karfreitag

09.30 Kreuzwegandacht
 14.30 Karfreitagsliturgie, musikalische Mitgestaltung: Kantorei
 Opfer: Christen im Heiligen Land

Samstag, 8. April – Karsamstag

20.30 Osternachtfeier, musikalische Mitgestaltung: Kantorei

Sonntag, 9. April – Ostern

08.30 hl. Messe
 10.00 Festgottesdienst Opfer: Christen im Heiligen Land

Ostermontag, 10. April

09.15 hl. Messe

Dienstag/Mittwoch, 11./12. April

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 13. April

09.15 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 14. April

09.15 hl. Messe

Samstag, 15. April

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendgottesdienst

Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Palmprozession und Familiengottesdienst am **Sonntag, 2. April, 10.00**.
Treffpunkt beim Pfarreiheim.

In dieser generationenübergreifenden Feier gehen wir den Weg mit Jesus in seinen Hochs und Tiefs. Gesegnete Palmzweige stehen zum Mitnehmen bereit.

Anschliessend an den Gottesdienst lädt der Pfarreirat herzlich zum einfachen Suppenmittag ein.

Kleinkinderfeier

Am **Montag, 3. April, 09.30** in der Felsenheim-Kapelle, Flüelistrasse 33.

Wir laden nach der Feier alle zum gemütlichen Zusammensein in der Cafeteria ein.

«Chum und liog», auch alle Bewohner vom Haus sind herzlich eingeladen, mit den Kindern zu feiern.

Postauto: ab Bahnhof Sachseln um 08.51.

Ostergeschichte mit Lichterlebnis am Feuer

Miteinander im Hören und Schauen der Ostergeschichte begegnen und im Licht vom Osterfeuer Freude und eine geheimnisvolle Stimmung erleben. Dazu laden wir Kinder, Familien und Interessierte ein.

Karsamstag, 8. April, 20.00
bei der Grabkapelle



Ausschnitt Bild von Sr. Chantal Hug

Osterwunsch

Liebe Pfarreiangehörige
Ostern ist etwas Dynamisches, etwas Bewegendes und verlangt, dass wir aufbrechen wie die Jünger von Emmaus:

Unterwegs sein wie die Emmausjünger und dem Auferstandenen begegnen. Unterwegs sein und dem Gekreuzigten begegnen, der zugleich lebendig und mit den Menschen unterwegs ist.

Unterwegs sein und den Menschen begegnen, die zarte Andeutungen der Gegenwart unseres Gottes deuten, die uns Situationen unseres Lebens aufschliessen, die unseren Weg begleiten und uns den Ort bereiten, wo uns die Augen des Glaubens aufgehen können.

Unterwegs sein wie die Emmausjünger, mit brennenden Herzen, und spüren, er ist da!

In diese österlichen Wünsche schliessen wir auch den Wunsch nach einem guten Pfarrer und Seelsorger für unsere Pfarrei mit ein.

Wir wünschen allen frohe und gesegnete Ostern! *Seelsorgeteam Sachseln*

In der Kirche haben wir nachstehendes Gebet aufgelegt und legen es allen ans Herz, die mit ihrem Gebet unser Anliegen mittragen wollen.

Bitte um eine gute Seelsorge- nachfolge für unsere Pfarrei

Jesus, unser Herr und Bruder, du hast gesagt: «Die Ernte ist gross, aber es sind zu wenig Arbeiter da. Bittet darum den Herrn der Ernte, dass er noch mehr Arbeiter sende.»

Im Vertrauen auf dein Wort kommen wir mit unserem Anliegen zu dir. Schicke unserer Pfarrei einen Seelsorger, der seinen Auftrag als Dienst am anderen versteht und seine Arbeit in deinem Geist tut. Der seinen Weg als Bruder mit uns geht, den Weg, der Jesus heisst.

Sei du ihm nahe, Jesus, unser Herr und Bruder, und gib uns das Herz, ihn auf dem Weg zu begleiten. So dass unser zaghafter Aufbruch zu lebendiger Gemeinde wachse, niemand bei uns am Sinn seines Lebens zweifeln muss, weil er spürt, dass wir alle einander brauchen.

Lenke unsere Schritte, damit wir gemeinsam auf dem Weg voranschreiten, den du für unsere Pfarreigemeinschaft bereitet hast. Du bist unsere Hoffnung und unsere Zuversicht. Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Danke, dass du uns begleitest und führst in Ewigkeit. Amen.

Wir feiern Erstkommunion: Sonntag, 16. April



«Im Brot d'Liäbi vo Jesus gspirä»

Am Sonntag nach Ostern, an einem Tag der Freude, feiern 29 Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion. Mit der Einladung Jesu an den Tisch der Mahlgemeinschaft dürfen unsere Festtagskinder ein Geheimnis unseres Glaubens entdecken und feiern. Kommunion bedeutet Gemeinschaft mit Jesus und untereinander – eine Gemeinschaft, die trägt und in unserem Herzen etwas bewegt. Das Begleitthema «Im Brot d'Liäbi vo Jesus gspirä» will deutlich machen, dass das Brot, das Jesus uns schenkt, mehr ist als Brot. Es ist ein gesundes Brot, ein Brot, das unsere Seele nährt und uns seine Liebe spüren lässt. So sind wir alle immer wieder eingeladen, Jesus in etwas ganz Alltäglichem – im Brot – zu begegnen und zu vertrauen, dass er für uns da ist. Mit einer kleinen Scheibe Brot schenkt Jesus uns etwas Grosses – sich selbst. Oft können wir die grössten Geschenke nicht mit unseren Augen sehen oder mit dem Verstand begreifen, wir können sie jedoch mit dem Herzen fühlen.

Eingeladen werden, Gemeinschaft erfahren, mit Jesus ein Fest feiern, Brot teilen, dazugehören, ein Herzengeschenk erfahren, gemeinsam singen, beten und fröhlich sein – das sind wertvolle Momente, die wir den Kindern an ihrem grossen Tag und auf ihrem Glaubensweg immer wieder schenken dürfen.

Unsere Erstkommunionkinder:

Nora Anderhalden
Stella Anderhalden
Juri Bäbi
Lara Baumgartner
Chiara Biele
Julia Britschgi
Romea Bussmann
Nino Della Torre
Angelina Dodaj
Lenas Fanger
Luana Fernandes

Jascha Gerig
David Hasler
Noelia Hasler
Lisa Lustenberger
Johannes Matter
Silvan Omlin
Laura Pelosato
Carla Rohrer
Lino Rohrer
Nino Rohrer
Aline Schnider

Carmen Spichtig
Leonie Spichtig
Lily Spichtig
Lia Stolter
Anna Stuppan
Anna-Paula Vogler
Luca von Flüe

09.30 Besammlung der Kinder im Pfarreiheim; 09.50 Einzug vom Pfarreiheim über den Dorfplatz in Begleitung der Musik Eintracht

10.00 Festgottesdienst, musikalische Begleitung: David Erzberger, anschliessend Apéro

Von Herzen wünschen wir allen Erstkommunionkindern mit ihren Familien ein eindrückliches Fest, eine unvergessliche Brotstunde mit Jesus und die Erfahrung, dass Gottes weite Liebe unsere Herzen immer wieder neu stärkt.

Daniel Durrer, Pfarrer; Irène Rüttimann, Katechetin



Kaplanei Flüeli

Herrenmattli 2 041 660 14 80
 kaplanei.flueli@bluewin.ch
 P. Mihai Perca 079 539 17 32

Gottesdienste

Samstag, 1. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle
 der Franziskaner

Palmsonntag, 2. April

Erstkommunion

10.00 Einzug der Erstkommunikan-
 kanten, anschliessend
 Eucharistiefeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle
 der Franziskaner
 Opfer: Familienhilfe Rotes Kreuz
 Unterwalden

Montag, 3. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle
 der Franziskaner

Dienstag, 4. April

09.15 hl. Messfeier
 19.30 Bussfeier

Mittwoch, 5. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle
 der Franziskaner

Hoher Donnerstag, 6. April

20.00 Abendmahlfeier

Karfreitag, 7. April

09.15 Kreuzwegandacht
 14.30 Karfreitagssliturgie
 Opfer: Christen im Hl. Land

Karsamstag, 8. April

20.30 Osternachtfeier

Ostersonntag, 9. April

09.15 Ostergottesdienst
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle
 der Franziskaner
 Opfer: Christen im Hl. Land

Ostermontag, 10. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle
 der Franziskaner

Dienstag, 11. April

09.15 hl. Messfeier

Mi/Do, 12./13. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle
 der Franziskaner

Freitag, 14. April

09.15 hl. Messfeier

Mitteilungen

Erstkommunion Flüeli: Sonntag, 2. April

«Im Brot d’Liäbi vo Jesus gspirä»

Am Palmsonntag, an einem Tag der Freude, feiern elf Kinder vom Flüeli ihre Erstkommunion. Mit der Einladung von Jesus an den Tisch der Mahlgemeinschaft dürfen unsere Festtags-Kinder ein Geheimnis von unserem Glauben feiern und entdecken. Kommunion bedeutet Gemeinschaft mit Jesus und untereinander – eine Gemeinschaft, die trägt und in unserem Herzen etwas bewegt. Das Begleitthema «Im Brot d’Liäbi vo Jesus gspirä» will deutlich machen, dass das Brot, das Jesus uns schenkt, mehr ist als Brot. Es ist ein gesundes Brot, ein Brot, das unsere Seele nährt und uns seine Liebe spüren lässt. So sind wir alle immer wieder eingeladen, Jesus in etwas ganz Alltäglichem zu begegnen und zu vertrauen, dass er für uns da ist. Mit einer kleinen Scheibe Brot schenkt Jesus uns etwas Grosses – ein Ge-

schenk des Himmels, sich selbst. Oft können wir die grössten Geschenke nicht mit unseren Augen sehen oder mit dem Verstand begreifen, wir können sie jedoch mit dem Herzen fühlen.

Eingeladen werden, Gemeinschaft erfahren, mit Jesus ein Fest feiern, Brot teilen, dazugehören, ein Herzens-Geschenk erfahren, gemeinsam singen, beten und fröhlich sein – das sind wertvolle Momente, die wir den Kindern an ihrem grossen Tag und auf ihrem Glaubensweg immer wieder schenken dürfen.

Unsere Erstkommunionkinder:

**Blättler Linus, Enz Jamie,
 Hüppi Henry, Knüsel Leonie,
 Odermatt Krispin, Rohrer Corina,
 Rohrer Florian, Rohrer Martin,
 Rohrer Theo, von Flüe Nico,
 Zemp Ephraim**

Der Festtagsgottesdienst beginnt um 10.00 mit dem Einzug der Erstkommunionkinder und endet mit der Palmsegnung. Die Feier wird musikalisch von unserem Organisten Georges Enz und dem Chinderchörlü unter der Leitung von Yvonne Odermatt mitgestaltet.



Von Herzen wünschen wir allen Erstkommunionkindern mit ihren Familien ein eindrückliches Fest, eine unvergessliche Brotstunde mit Jesus und die Erfahrung, dass Gottes weite Liebe unsere Herzen immer wieder neu stärkt.

Pater Michael und Irène Rüttimann



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski
 041 669 11 22
 pfarrei.melchtal@bluewin.ch
 www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 1. April

19.30 Vorabendmesse
 zur Palmsonntagsliturgie

Sonntag, 2. April

Erstkommunionfeier
 09.30 Besammlung auf dem Kapellenplatz, anschl. Einzug in die Kirche zur Erstkommunionfeier
 17.00 Kreuzwegandacht

Dienstag, 4. April

09.15 hl. Messe
 19.30 österliche Bussandacht

Donnerstag, 6. April

Hoher Donnerstag
 19.30 Abendmahlfeier mit Fusswaschung, anschl. Gelegenheit zur Anbetung des Allerheiligsten

Freitag, 7. April

Karfreitag
 15.00 Karfreitagssliturgie

Samstag, 8. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn, Osternacht
 20.00 Osternachtsliturgie

Sonntag, 9. April

Ostersonntag
 09.30 Osterfestgottesdienst
 17.00 Osterandacht

Montag, 10. April

Ostermontag
 09.30 hl. Messe

Dienstag, 11. April

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 13. April

Keine hl. Messe

Samstag, 15. April

19.30 Vorabendmesse

Gottesdienste auf der Frutt

Sonntag, 2. April, 15.00 Uhr
 hl. Messe

Pfarrei aktuell

Palmsonntag mit Erstkommunionfeier

Am **Palmsonntag, 2. April um 09.30 Uhr** empfangen unsere Drittklässler zum ersten Mal die hl. Kommunion. Die Besammlung ist bei schönem Wetter um **09.30 Uhr auf dem alten Kapellenplatz**. Nach der Palmweihe ziehen alle zusammen feierlich in die Kirche ein.

Die Palmsonntagsliturgie findet aus diesem Grund am **Samstag, 1. April um 19.30 Uhr** statt.

Österliche Bussfeier

In dieser Andacht wollen wir uns auf unsere Vergangenheit besinnen, Gott

um Erbarmen bitten und vertrauen dass er uns mit seiner unendlich barmherzigen Liebe entgegenkommt. Die sieben Krüge von der Hochzeit von Kana begleiten uns in dieser Andacht. Wir laden Sie am **Dienstag, 4. April um 19.30 Uhr** dazu ein.

Kartage

Mit dem Gottesdienst am Hohen Donnerstag beginnen die Kartage, in denen wir das Leiden und den Tod Jesu Christi nachvollziehen können. Darüber hinaus führen sie uns zu der Feier der Osternacht, der Auferstehung unseres Herrn.

Am Hohen Donnerstag gedenken wir der Einsetzung der Eucharistie.

Am Karfreitag und in der Osternacht sind sowohl die Erwachsenen wie auch Kinder eingeladen, die hohen Momente unseres Christseins zu erleben.

FG Melchtal

Senior/innen-Nachmittag

Am Ostermontag, 10. April von 14.00 bis 17.00 Uhr öffnet das Vereinslokal seine Türen und heisst euch alle zu einem gemütlichen Zusammensein herzlich willkommen.

Osterkerze 2023



Gestaltet von Vreni Röthlin. Herzlichen Dank!

Ich wünsche allen Pfarreiangehörigen frohe, gnadenreiche und gesegnete Ostern.

P. Marian Wyrzykowski, Pfarrer



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch
www.kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Marianne Waltert 041 661 12 29
Pfarrbeauftragte
Thomas Schneider 041 661 12 28
Seelsorger
Sakristan/in 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 1. April

17.30 Eucharistiefeier
mit Segnung
der Palmsträusse

Palmsonntag, 2. April

10.00 Eucharistiefeier
mit Segnung
der Palmsträusse
Kollekte: Fastenaktion

Dienstag, 4. April

08.00 Schulgottesdienst
4. Klasse

Mittwoch, 5. April

Kein Gottesdienst

Hoher Donnerstag, 6. April

19.30 Abendmahlfeier,
anschliessend Anbetung
im Beinhaus
Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 7. April

Fast- und Abstinenztag

10.00 Kreuzweg für Familien
15.00 Karfreitagsliturgie
mit Harfenklängen von
Rebekka Zweifel und
Gesang von Berta Odermatt
16.30 Karfreitagsfeier
im Huwel

Karsamstag, 8. April

Osternacht

21.00 Auferstehungsfeier
mit Taufe und Eucharistie,
musikalisch umrahmt
vom Samiglaiser-Chor

Ostersonntag, 9. April

10.00 Eucharistiefeier,
musikalisch umrahmt
vom Singkreis

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Ostermontag, 10. April

10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Mittwoch, 12. April

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 14. April

10.00 Eucharistiefeier
im Huwel

Samstag, 15. April

17.30 Eucharistiefeier

Gedächtnis

Samstag, 15. April, 17.30 Uhr
Jahrzeit der 33 Frauen Schwestern.

Stiftmessen

Samstag, 1. April, 17.30 Uhr
Verena Klara Kuchler, Allmendstr. 4.

Sonntag, 2. April, 10.00 Uhr
Familie Berta und Hans Amrhein-
Röthlin, Chäppeli, Dietried.

Pfarrei aktuell

Palmsonntag

Freiwillige Frauen und Jugendliche haben auch dieses Jahr wieder schöne Palmsträusschen aus Stechpalmen, Föhre, Eibe, Hasel, Buchs, Thuja und Wacholder gebunden. Natürlich stehen zum Mitnehmen auch wieder genügend einfache Zweige der Seidenföhre bereit. Grün ist die Farbe der Hoffnung – möge Sie in Ihrem Heim und Herz Wohnung nehmen.

Kreuzweg für Familien

Karfreitag, 7. April, 10.00 Uhr Start in der Pfarrkirche

Es war ein schwerer Weg, den Jesus ging. Die Menschen haben ihm am Palmsonntag zugejubelt und ihn als König gefeiert. Nur wenige Tage später wurde er verraten, verspottet und dann ans Kreuz genagelt. In kurzweiliger und anschaulicher Weise nehmen wir die Kinder und ihre Familien im Freien mit auf den Weg rund um die Ereignisse der Karwoche.

Osternacht mit Taufe

Die Osternacht hat einen ganz besonderen Zauber – wir feiern das grösste und tiefste Geheimnis unseres Glaubens. Darum liessen sich Christen traditionell in der Osternacht taufen, als Bekenntnis ihrer Überzeugung.

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr in der Osternacht *Carlota Carriço Pais* taufen und sie in unserer Glaubensgemeinschaft und Pfarrei willkommen heissen dürfen. Carlota ist zehn Jahre alt und bereitet sich mit vielen anderen Kindern auf die Erstkommunion vor. Anschliessend an die Auferstehungsfeier sind alle zum Anstossen und Eiertütschen in den Pfarrhof eingeladen.

Besuchszeiten Pfarramt

Während den Osterschulferien vom **11. bis 20. April** ist das Pfarramt von Montag bis Donnerstag am Morgen von 08.30 bis 11.30 Uhr besuchbar. Bei Notfällen gibt Ihnen der Anrufbeantworter Auskunft über die zu wählende Telefonnummer.

Frauengemeinschaft Kerns

Einschliessen und geniessen

Dienstag, 25. April

Zwischen Bücherregalen stöbern? Mit anderen Bücherfreunden lesen, blättern, diskutieren? Ab und zu ein Häppchen essen und ein Glas Wein geniessen?

Treffpunkt: 18.40 Uhr, Abfahrt beim Parkplatz neben der Pfarrkirche nach Sarnen zur Buchhandlung Dillier.
Dauer: 19.00 bis ca. 21.00 Uhr
Kosten: Fr. 35.- für FG-Mitglieder und Fr. 40.- für Nichtmitglieder

Anmeldung bis Samstag, 8. April bei Monika Häcki, Tel. 079 351 72 79, oder unter www.fgkerns.com.

Heimosterkerze – Neues Aufblühen



Jedes Jahr in der Osternacht tragen wir die Osterkerze in die dunkle Kirche. Ihr Licht symbolisiert den Sieg des Lebens über den Tod. Gerade wenn wir selber von Dunkelheit erdrückt werden, wenn wir das Licht am Ende des Tunnels nicht mehr sehen oder schmerzlich die Helligkeit in eigenem Dasein vermissen, gerade dann brauchen wir die Botschaft der leuchtenden Flamme, die uns erzählt, dass eine Zukunft und neues Leben möglich ist. Auferstehung ist kein Wort für die ferne Ewigkeit, es ist ein Wort für die Gegenwart. Auferstehung geschieht überall dort, wo Menschen nach einer dunklen Zeit wie der Keim auf unserer Osterkerze neu aufblühen, sich nach oben strecken und der Sonne und dem Leben entgegenwachsen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein gesegnetes und frohes Osterfest in der Gewissheit der Auferstehung!

Die beliebten Heimosterkerzen sind von Jugendlichen der JuBla (Jungwacht und Blauring) verziert worden. Sie sind ab dem Hohen Donnerstag in der Pfarrkirche für Fr. 10.- erhältlich. Der Erlös geht an das Pfarreilager.

Grindä-Schnitzä

Donnerstag, 27. April

Wir schaffen ein Unikat. Kurze Einführung ins Schnitzen, selber schnitzen, evtl. bemalen der «Grindä» und Montage auf die Eisenstange.

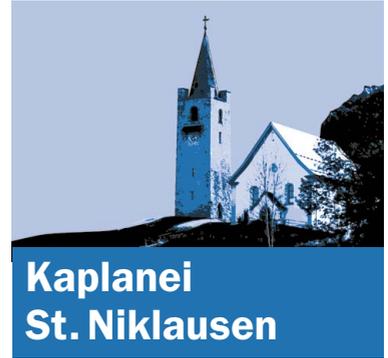
Ort: Hobacher 1, 6073 Flüeli-Ranft
Kursleitung: Reto Odermatt, Holzbildhauer
Zeit: 08.15 bis ca. 11.15 Uhr
Kosten: Fr. 85.- für FG-Mitglieder und Fr. 95.- für Nichtmitglieder

Anmeldung bis Mittwoch, 12. April bei Gaby Kündig, Tel. 079 755 40 72. Teilnehmerzahl max. 10 Personen.

Mittagstisch Pro Senectute

Donnerstag, 13. April, 12.00 Uhr im Restaurant Rössli, Saal
Menü: Suppe, Hauptgang, Dessert
Kosten: Fr. 15.- (ohne Getränke)

Anmeldung bis am Vorabend unter Tel. 041 660 12 63.



Kaplanei St. Niklausen

Palmsonntag, 2. April

09.00 **Kloster Bethanien:**
Eucharistiefeier mit Segnung der Palmsträusse

Karfreitag, 7. April

19.30 Kreuzweg nach Bethanien

Palmsonntag und Karfreitag

Es wurden Palmsträusse gebunden und diese werden am Palmsonntag, 2. April um 09.00 Uhr im Kloster Bethanien während des Gottesdienstes gesegnet.

Am Karfreitag, 7. April führt uns um 19.30 Uhr der Kreuzweg von der Kapelle St. Niklausen nach Bethanien.

Initiativgruppe St. Niklausen

Gottesdienste in Bethanien Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 2. April

09.00 Palmweihe und Eucharistie

Hoher Donnerstag, 6. April

17.30 Abschiedsreden des Herrn
20.00 Abendmahlfeier, anschl. eucharistische Anbetung bis 22.00

Karfreitag, 7. April

15.00 Feier Leiden u. Sterben Christi

Karsamstag, 8. April

20.30 Feier der Osternacht

Ostersonntag, 9. April

10.00 Eucharistie

Ostermontag, 10. April

09.00 Eucharistie



Seelsorgeteam
 Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Astrid Biedermann,
 Pastorale Mitarbeiterin 079 232 96 07
 Daniela Supersaxo,
 Religionspädagogin 079 925 22 81
 www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat
 Anita Ryser 041 675 11 25
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 1. April
 St. Anton/Grossteil
 18.00 Eucharistiefeier
 mit Palmweihe

Sonntag, 2. April
Palmsonntag
 St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Eucharistiefeier mit Palm-
 weihe, Familiengottes-
 dienst, mitgestaltet von den
 Erstkommunionkindern

Kapelle Kleinteil
 10.45 Tauffeier Siya Riebli,
 Tochter von Isabel
 und Kurt Riebli,
 Untere Buchenegg 2
 19.30 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier,
 Palmweihe, musikalisch
 mitgestaltet von Jenny
 und Melissa Halter
Opfer: Fastenaktion

Mittwoch, 5. April
 «dr Heimä»
 10.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. April
Hoher Donnerstag
 St. Laurentius/Rudenz
 07.30 20-Minuten-Messe, 1.–3. IOS
 St. Anton/Grossteil
 19.30 Eucharistiefeier mit
 Taufeneruerung der
 Erstkommunionkinder;
 anschliessend stille
 Anbetung bis 21.30 Uhr
*Opfer: Christinnen und Christen
 im Nahen Osten*

Freitag, 7. April
Karfreitag
 St. Anton/Grossteil
 09.30 Bussfeier
Opfer: Kirche Grossteil
 St. Laurentius/Rudenz
 15.00 Karfreitagsliturgie, mitge-
 staltet vom Kirchenchor
 Cantus, Jugendlichen und
 jungen Erwachsenen
*Türkollekte: Christinnen und
 Christen im Nahen Osten*
 «dr Heimä»
 17.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 8. April
Karsamstag, Osternacht
 St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Auferstehungsfeier,
 Familiengottesdienst
 (Eucharistie) mit
 Osterfeuer, mitgestaltet
 von der Musikschule
 St. Anton/Grossteil
 21.30 Auferstehungsfeier mit
 Osterfeuer, mitgestaltet
 vom Kirchenchor Cantus
Opfer: Ministranten Giswil

Sonntag, 9. April
Ostersonntag
 St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Ostergottesdienst
*Opfer: Christinnen und Christen
 im Nahen Osten*

Montag, 10. April
 «dr Heimä»
 10.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. April
 «dr Heimä»
 10.00 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier

Freitag, 14. April
 «dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 15. April
 St. Anton/Grossteil
 18.00 Eucharistiefeier,
 anschliessend «Na-Chilä-
 Träff» in der Boni

Gedächtnisse

St. Laurentius/Rudenz
Sonntag, 2. April
 Erstjahrzeit von Martha Wicki-
 Brügger, Brünigstrasse 32.
 Stm. für Arnold Zumstein,
 ehemals Furren, Kleinteil.

Pfarrei aktuell

**Taufeneruerung und
 Erstkommunion:**
 «Miär machid Tirä wyyt uif»

«Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe
 an; wenn jemand meine Stimme hört
 und die Tür öffnet, zu dem werde ich
 hineingehen und mit ihm essen, und
 er mit mir.» (Offenbarung 3,20)
 Auf ihrem Vorbereitungsweg auf die
 Erstkommunion haben die Kinder
 der 3. Klassen das Klopfen und die
 Stimme von Jesus gehört und ihre
 Türe für ihn weit aufgemacht. Viele
 Menschen haben sie auf dem Weg
 begleitet und sind mit ihnen dem
 Geheimnis «Jesus, das Brot des Le-
 bens» nähergekommen. Jetzt sind sie
 bereit, am 16. April zu feiern.



Programm des Festtages

St. Laurentius, Rudenz

- 08.30 Uhr Besammlung bei der Betagtensiedlung «dr Heimä»
- 08.45 Uhr Einzug mit Musikgesellschaft Giswil
- 09.00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Apéro im BWZ

St. Anton, Grossteil

- 10.15 Uhr Besammlung bei der Boni
- 10.30 Uhr Einzug mit Musikgesellschaft Giswil
- 10.45 Uhr Festgottesdienst

Zu den Gottesdiensten sind die Türen für alle Pfarreiangehörigen geöffnet und Sie sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Unsere Erstkommunionkinder:

Abächerli Lars, Amgarten Nick, Berchtold Maurin, Blättler Arno, Bürer Mila, Bono Milena, Bucher Anastasia, Burch Emilia, Cleary Evan, Dupont Samuel, Durrer Elena, Ferro Conceicao Valentino, Fonseca Lima Mara, Friedrich Ramon, Gürber Felix, Imfeld Lisa, Imhof Sandro, Kiser Julia, Ming Janine, Mrijai Estrela, Rocha Da Silva Angelo, Rocha Viera Leonor, Rohrer Vitus, Wälti Dario, Wolf Fabio, Wolf Laura, Plachno Chiara, von Rotz Anik, Zihlmann Luca

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen wunderschönen Erstkommunionstag und Gottes Segen.

*Text: Astrid Biedermann
Bild: Christian Imfeld*

Heimosterkerzen

Denise Halter, die das Gestalten der Heimosterkerzen leitet, macht sich jeweils schon früh Gedanken, was für Symbole sie verwenden will. Inspirieren lässt sie sich durch Bilder und Farben. Zuhause wird am Übungsmodell geschnitten, ausgestochen, verschoben, ausprobiert, bis die Kerze ihren Vorstellungen entspricht. Dieses Austüfteln sei Meditation für sie. Die Gestalterinnen Marianne Anderegg, Esther Riebli, Helga Walker, Theres Wälti und Rita Zumstein freuen sich jeweils auf die beiden Nachmittage fürs Anfertigen; sie sind ein eingespieltes Team, es braucht keine langen Erklärungen mehr. Ruhig und konzentriert wird gearbeitet.

Ein herzliches Danke den engagierten Frauen für ihre wertvolle und wunderschöne Arbeit!

Die gesegneten Kerzen werden in der Osternacht nach den Gottesdiensten in den Kirchen St. Laurentius, Rudenz, und St. Anton, Grossteil, für Fr. 10.- von den Leiterinnen des Blaurings verkauft.



Auch den Blauring-Leiterinnen sagen wir Danke für ihre Unterstützung!

*Text: Astrid Biedermann
Bilder: Denise Halter*



Die Gestalterinnen der Osterkerzen bei der Arbeit.

Gottesdienste von Palmsonntag bis Ostermontag

Die **Karwoche** feiern wir gemeinsam:

- Palmsonntag** **Gottesdienste mit Eucharistie**
Samstag, 1. April, 18.00 Uhr, Kirche Grossteil
Sonntag, 2. April, 09.30 Uhr, Kirche Rudenz
mitgestaltet von den Erstkommunionkindern
Sonntag, 2. April, 19.30 Uhr, Kapelle Kleinteil
mitgestaltet von Jenny und Melissa Halter
- Hoher** **Gottesdienst mit Tauferneuerung der Erstkommunion-**
Donnerstag **kinder: Donnerstag, 6. April, 19.30 Uhr**, Kirche Grossteil
 anschliessend stille Anbetung bis 21.30 Uhr
- Karfreitag** **Bussfeier/Karfreitagsliturgie**
Freitag, 7. April, 09.30 Uhr, Kirche Grossteil, Bussfeier;
15.00 Uhr, Kirche Rudenz, Karfreitagsliturgie
mitgestaltet von Jugendlichen, jungen Erwachsenen und vom Kirchenchor Cantus

Wie letztes Jahr werden wir von einem Passionsspiel unter der Leitung von Astrid Biedermann in die Zeit um das Paschafest, als Jesus gekreuzigt wurde, zurückversetzt. Dabei unterstützt der Kirchenchor Cantus die Darstellung der Jugendlichen mit passenden Liedern. Lassen wir uns vom Spiel der Jugendlichen ergreifen.

17.00 Uhr, Andachtsraum «dr Heimä», Kreuzwegandacht

- Osternacht** **Auferstehungsfeiern**
Samstag, 8. April, 18.00 Uhr, Kirche Rudenz,
 Familiengottesdienst mit Osterfeier
mitgestaltet von einer Schlagzeuggruppe der Musikschule
21.30 Uhr, Kirche Grossteil, Eucharistie mit Osterfeier
mitgestaltet vom Kirchenchor Cantus
 «Ostern mit allen Sinnen»

Mystisch aus dem Dunkeln ertönt ein einfacher Choral «Confitemini Domino». Wir versammeln uns um das Osterfeuer vor der Kirche Grossteil. Anschliessend in der Kirche erklingt das deutsche Exultet als gregorianischer Choral von der Männerschola.

Nach vier Jahren feiern wir wieder «Ostern mit allen Sinnen». Der ganze Gottesdienst wird mit Lichteffekten durch Daniel Windisch untermalt. So erscheint die Kirche mal in hellem Glanz, wenn Vinzenz Häri an der Orgel das feierliche Ostergloria anstimmt, oder sie leuchtet im fahlen Mondlicht zu «Memory» aus dem Musical «Cats».

Durch einen Aufruf konnten erfreulicherweise zahlreiche Sängerinnen und Sänger aus Giswil, Lungern und der näheren Umgebung zur Ergänzung unseres Chores gewonnen werden. So erwartet sie nicht nur ein visuelles, sondern auch ein klangliches Erlebnis. Der Gottesdienst klingt mit einem warmen Getränk und den Ostereiern rund ums Osterfeuer aus.

- Ostern** **Festgottesdienst**
Sonntag, 9. April, 09.30 Uhr, Kirche Rudenz, Eucharistie
Montag, 10. April, 10.00 Uhr, Andachtsraum «dr Heimä», Eucharistie

FG-Programm

Seniorenhörli-Probe

Montag, 3. April, 14.00 Uhr
 im «dr Heimä»

Osternest suchen

Mittwoch, 5. April
 Zeit und Ort: 14.00 Uhr beim Start
 Vita Parcours, Grundwald
 Kosten: pro Kind Fr. 5.-
 Anmeldung: bis Freitag, 24. März
 an familientreff@fg-giswil.ch oder
 Livia Barmettler, 079 811 02 93

Dem Wetter entsprechende Kleider anziehen und Zeckenschutz nicht vergessen! Bei Sturm findet der Anlass beim Schulhausareal statt.

Infos am 4. April ab 10.00 Uhr
 unter www.fg-giswil.ch

Seniorenachmittag

Mittwoch, 12. April, 13.30 Uhr
 im Mehrzwecksaal. Zusammen-
 sitzen, jassen, spielen und
 ein Zabig geniessen.

Führung durch die Verteilzentrale der Migros

Dienstag, 25. April
 Zeit/Treffpunkt: 07.30 Uhr Bahnhof
 Giswil - Kirchplatz Rudenz -
 Schulhaus - Kreisel Grossteil
 Rückkehr: ca. 14.00 Uhr
 Kosten: Fr. 25.-, Mittagessen zum
 Selbstkostenpreis im Personal-
 restaurant
 Anmeldung: bis 16. April an
kurse@fg-giswil.ch oder Beata Fuchs,
 077 419 18 00

Es gibt wohl niemanden, der die Migros nicht kennt! Tagtäglich sind die Regale aufgefüllt und wir bekommen unsere gewünschten Produkte. Was es dazu braucht und wie dies funktioniert, können wir direkt in der Verteilzentrale der Migros in Dierikon erfahren. Wir bekommen eine Führung durch die Zentrale und im Anschluss können wir das Mittagessen im Personalrestaurant einnehmen.



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55
Öffnungszeiten Sekretariat
 Di, Mi, Fr 09.00–11.00
 Do 14.00–17.00
 Béatrice Imfeld/Nicole Gasser
 sekretariat@pfarramt-lungern.ch
 www.pfarrei-lungern.ch
Seelsorgeteam
 Cristinel Rosu 041 678 11 55
Pfarreileiter
 P. Mihai Perca
Priesterlicher Mitarbeiter
Katechese/Jugendarbeit
 Michaela Michel
 Walter Ming

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 2. April
Palmsonntag
 09.30 Eucharistiefeier mit
 Palmsegnung; **Treffpunkt**
beim Pfarreizentrum,
 anschl. Prozession mit
 der Bläsergruppe Lungern
 in die Pfarrkirche
 Opfer: Fastenaktion

Hoher Donnerstag, 6. April
 19.15 Beichtgelegenheit
 20.00 Eucharistiefeier

Abendmahlfeier mit Fuss-
 waschung und Erneuerung
 des Taufversprechens der
 Erstkommunikanten
 Opfer: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 7. April
Fast- und Abstinenztag
 14.30 Karfreitagsliturgie
 mit Kreuzverehrung
 Opfer: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 8. April
Grabesruhe des Herrn
 20.30 Osternachtfeier
 Opfer: Christen im Heiligen Land

Ostersonntag, 9. April
 09.30 Auferstehungsgottesdienst
 Opfer: Christen im Heiligen Land

Stiftmessen

Palmsonntag, 2. April, 09.30 Uhr
 Josef und Anna Ming-Furrer
 mit Familien, Hag; Agnes und
 Karl-Heinz Günther, D-Moers
 Alois Gasser, Tschinglers

Hausjahrzeit

Hoher Donnerstag, 6. April
 Hausjahrzeit für die Familien:
 Zumstein, Josis/Bürgi, Feld/Imfeld,
 Hoiptmes/Ming, Schlosstonis/
 Vogler, Karrers

Kapelle Eyhuis

Sonntag, 2. April
Palmsonntag
 11.00 Eucharistiefeier
 Opfer: Fastenaktion

Karfreitag, 7. April
 15.00 Kreuzwegandacht

Ostersonntag, 9. April
 11.00 Auferstehungsgottesdienst
 Opfer: Christen im Heiligen Land

Freitag, 14. April
 17.00 Wort-Gottes-Feier

Kapelle St. Beat Obsee

Mittwoch, 5. April
 09.00 Eucharistiefeier

Aus dem Pfarreileben

Verstorben

Am 11. März:
 Rosmarie Halter, Spenders

Am 15. März:
 Franz Amgarten-Schöpfer,
 Sigristen Franz

Gott gebe ihnen die ewige Ruhe.

Pfarrei aktuell

Palmsegnung

Am **Palmsonntag, 2. April** findet die
 Palmsegnung um 9.30 Uhr beim Pfar-
 reizentrum statt. Anschliessend zie-
 hen wir in einer feierlichen Prozes-
 sion unter musikalischer Begleitung
 der Bläsergruppe Lungern zur Pfarr-
 kirche hinauf in den Gottesdienst.

FG: «Osternäschtlli siöchä»



Am **Mittwoch, 5. April um 14.00 Uhr**
 treffen wir uns beim Pfarreizentrum,
 um gemeinsam «Osternäschtlli» zu
 suchen.

Kosten Fr. 5.– pro Kind.

Anmeldung bitte bis 29. März an
 041 678 12 77 oder 079 232 94 38

FG-Vorstand Lungern

Kreuzwegandacht für Kinder und Familien



Am **Karfreitag, 7. April** um **14.30 Uhr** findet eine Kreuzwegandacht für Kinder und Familien parallel zur Karfreitagsliturgie statt. **Treffpunkt ist beim Parkplatz oben bei der Kirche.**

Zusammen machen wir uns auf, um dem Geheimnis von Tod und Auferstehung näherzukommen. An ver-

schiedenen Kreuzwegstationen zur Burgkapelle sehen, fühlen und hören wir vom schweren Weg, den Jesus für uns ging.

Die Kreuzwegandacht dauert ca. zwei Stunden.

*Rita Imfeld und Michaela Michel,
Katechetinnen*

Ostereiertütschen mit Apéro

In diesem Jahr sind wieder im Anschluss an den Gottesdienst der **Osternacht** alle eingeladen zu einem Ostereiertütschen mit Apéro!

Die Freude der Auferstehungsbotschaft der Osternacht wollen wir unmittelbar hinübertragen in die Begegnung der Gottesdienstbesucher. Alle sind herzlich dazu eingeladen! Am **Ostersonntag** werden dann nach dem Gottesdienst an den Ausgängen der Kirche Ostereier verteilt als Ostergruss der Pfarrei.



Gottesdienste

Samstag, 1. April
Palmsonntag

18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Fastenaktion

Karsamstag, 8. April
Kein Gottesdienst

Die Osterbotschaft



Sind Auferstehungsglaube und Osterfest nicht Relikte vergangener Zeiten? Nein. Überhaupt nicht. Denn die Osterbotschaft muss von Generation zu Generation weiterverkündet werden. Jede Generation braucht die göttliche Zusage, dass Licht und Leben stärker sind als Dunkelheit und Tod. Der Mensch kann den Tod in all seinen Varianten - Verlust, Krankheit, Angst - alleine nicht überwinden. Wie gut tut es dann, wenn in der Osternacht das Osterlob erklingt und wir erfahren dürfen: «Das Licht vertreibt die Finsternis, die Nacht weicht dem Tag. Das Leben erwacht wieder und neue Hoffnung keimt auf. Die Traurigkeit weicht der Freude, die sich in uns breit macht. Wir spüren neue Kräfte, die in uns erwachen und wachsen. Das Licht erhellt und zeigt uns Wege, die wir gehen können. Christus hat den Tod überwunden und ist uns zum Licht geworden.» Wo sonst wird uns heute eine so frohmachende Botschaft verkündet? Wo sonst wird uns so viel Hoffnung gespendet?

Liebe Pfarreiangehörige, verbunden mit dieser Botschaft wünschen wir Ihnen frohe und friedvolle Ostertage.

Im Namen des Pfarreiteams: Cristinel Rosu, Pfarreileiter



Osterkerze 2023

Die Heimosterkerzen können zum Preis von Fr. 10.- nach den Gottesdiensten gekauft werden.

Laiumgang

Zum traditionellen Laiumgang treffen wir uns am **Freitag, 14. April** um **19.30 Uhr** beim ersten Lauikreuz beim Seilbahnparkplatz. Zur Teilnahme sind alle herzlich eingeladen.

AZA 6064 Kerns

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Administration
Pfarreiblatt Obwalden,
Unterbalmstr. 8, 6064 Kerns,
Tel. 079 575 10 12
tamaramay@gmx.ch

55. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Monika Kächler, Vreni von Rotz. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 7/23 (15. bis 28. April): Montag, 3. April.

Ausblick Rückblick

Saisoneroöffnung im Museum Bruder Klaus, Sachseln

Mit dem Palmsonntag (Vernissage 2. April um 11 Uhr) beginnt die neue Saison im Museum Bruder Klaus. Sie dauert bis zum 1. November. Eine Sonderausstellung und viele öffentliche Führungen und Veranstaltungen ergänzen die Dauerausstellungen «Niklaus von Flüe – Vermittler zwischen Welten» und «Dorothee Wyss – die Geschichte einer aussergewöhnlichen Frau». Die Sonderausstellung «[MUSEUM BRUDER KLAUS] – ein sich stetig veränderndes Museum» beschäftigt sich mit der Zukunft des Museums und regt zum Ausprobieren, Bewerten, Diskutieren und Geniessen an.

*Voranzeige: Öffentliche Führung
«Haussichten» vom 30. April,
11.15 Uhr.*

Unterwegs für den Frieden ... mit Bruder Klaus

2023 feiert die Schweiz «175 Jahre moderner Bundesstaat». Dieser grossen Errungenschaft gedenkt der «Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss» unterwegs. Pilger werden die Friedensbotschaft aus dem Ranft



(Bild: df)

37 Leute im kirchlichen Dienst liessen sich am 15. März durch P. Peter Spichtig vom Liturgischen Institut in neue Formen des kirchlichen Feierns einführen.

über drei Jahre hinweg in andere Regionen und Sprachgebiete tragen und unterwegs Kontakte knüpfen. Am 24. Mai findet die Auftaktveranstaltung in Fribourg statt. Danach geht es vom 2. bis 4. Juni in drei Tagesetappen (je rund 20 km) zu Fuss weiter von Fribourg über Schwarzenburg, Thun nach Röthenbach im Emmental. Impulse zu Niklaus und Dorothee, zu ihrem Wirken und ihrer Bedeutung und Begegnungen mit Leuten vor Ort ergänzen das Programm. Die Fortsetzung ist für 2024 und 2025 geplant.

www.bruderklaus.com

Eine Glocke für den Frieden

Glocken verhindern keinen Krieg. Aber sie erinnern uns an jene Menschen, die unter dem Krieg am meisten leiden.

Als Zeichen der Solidarität mit den Kriegsoffern in der Ukraine läutet in Alpnach bis auf Weiteres die grösste Glocke des Kantons (5014 kg) jeweils am Mittwochmittag um 12 Uhr. Das Geläute ist Ausdruck der Hoffnung auf Frieden.